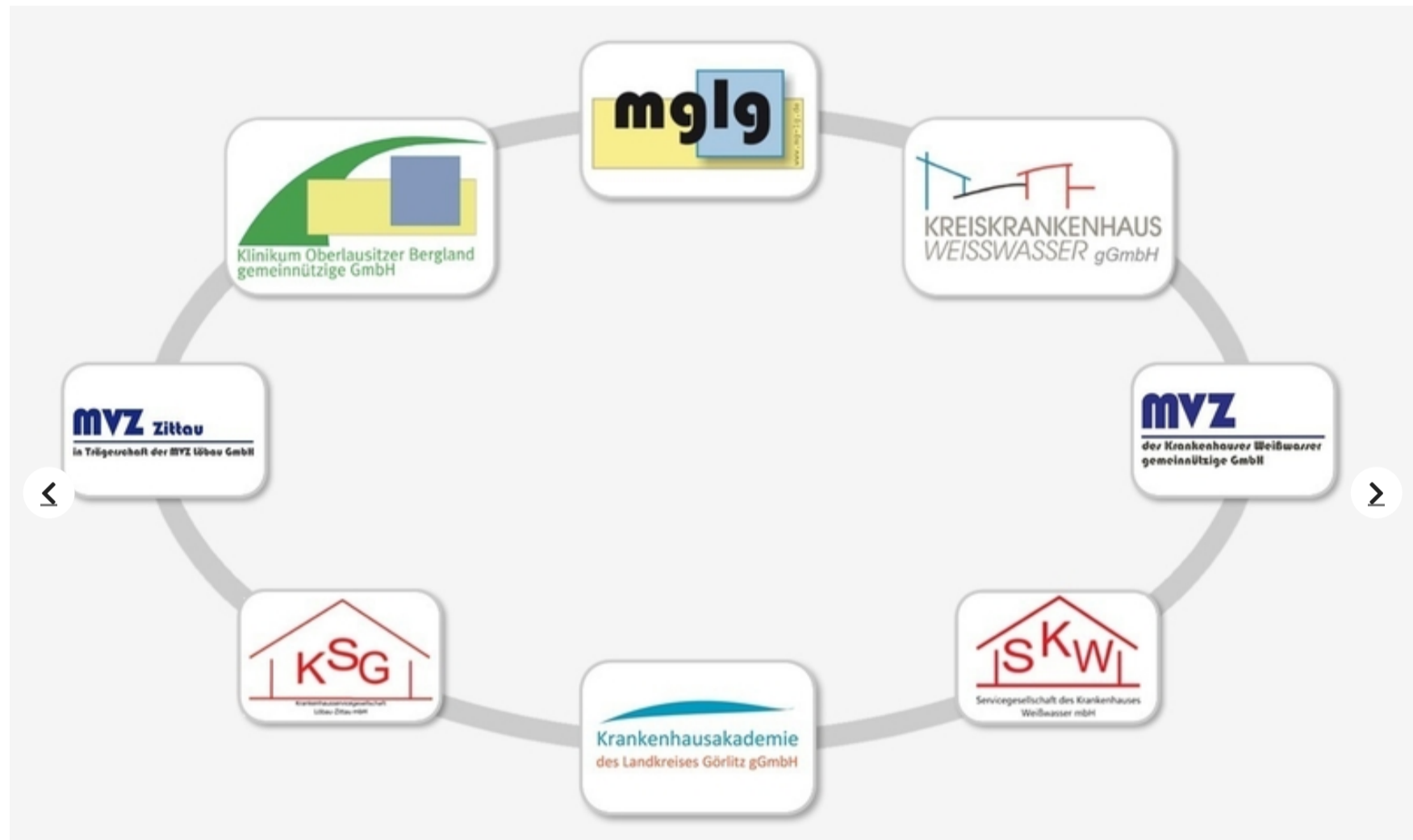


06.04.2021 LOKALES

## Vorerst ohne Chef

**Wirtschaft** Wegen einer Erkrankung hat der Nachfolger von Andreas Grahlmann abgesagt. Nun bestellt der Kreis Görlitz erst einmal ein Privatunternehmen. Von Christian Köhler



**Die Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz hat mehrere Gesellschaften. Dazu zählt unter anderem das Kreiskrankenhaus Weißwasser.**  
managementgesellschaft gesundheitszentrum

AA ▾

Keine guten Nachrichten hat Thomas Gampe, Erster Beigeordneter des Kreises Görlitz, dem Kreistag vor Ostern zu überbringen. Das Beschäftigungsverhältnis mit dem Geschäftsführer der Managementgesellschaft Gesundheitszentrum Görlitz (MgG), Andreas Grahlmann, endet zum 31. Mai. Deshalb hatte der Kreis bereits im vergangenen Jahr Ausschreibungen und mehrstufige Bewerbungsverfahren durchgeführt. Im Dezember hatte der Kreistag für die Ernennung von Paul Bomke gestimmt.

„Im Februar hat uns Herr Bomke mitgeteilt, dass er schwer erkrankt ist und deshalb die Stelle nicht antreten kann“, erklärt Gampe. Dies habe die Kreisverwaltung „sehr bestürzt“ und kalt erwischt. „Ich wünsche ihm alles Gute und hoffe auf seine Genesung“, so Thomas Gampe weiter. Dennoch müsse der Kreis nunmehr schnell handeln, um einen neuen Geschäftsführer zu bestellen.

„Auf Grund der Kürze der Zeit hat sich der Aufsichtsrat in Abwägung aller Varianten einstimmig dafür ausgesprochen, mit der Firma Jomec GmbH einen Geschäftsführerbesorgungsvertrag abzuschließen“, erläutert Thomas Gampe. Mit dem Berliner Unternehmen arbeite der Kreis bereits seit 15 Jahren eng zusammen, nehme in Sachen Krankenhaus-Entwicklung auch Beratungsleistungen in Anspruch. „Insbesondere ist das Unternehmen beauftragt, eine Entwicklungskonzeption für den Krankenhausstandort in Weißwasser zu erstellen“, so Thomas Gampe.

Der Aufsichtsrat der MgG habe nun Frank Horn, der von Jomec entsandt worden ist, in einem Gespräch kennengelernt. Frank Horn selbst ist beim Kreistag digital zugeschaltet und berichtet, dass er bereits über umfangreiche Geschäftsführungstätigkeit bei mehreren privaten Unternehmen im Gesundheitswesen gesammelt habe. „Ich freue mich auf die Aufgabe und würde gern helfen“, sagt er.

Startseite



Ressorts



Seiten



beantwortet Thomas Gampe mit „nein“.

Landrat Bernd Lange (CDU) räumt ein, dass man sich „in einem schwierigem Fahrwasser“ befinde, was die größten Beteiligungsgesellschaften des Kreises, also die Krankenhäuser, angehe. Einerseits befinde man sich „in der Neuausrichtung des Standortes Weißwasser“. Andererseits stünden wichtige Verhandlungen mit den Krankenkassen an, „bei der wir mit voller Mannschaftsstärke antreten wollen“, so der Landrat. Er betont jedoch: „Wir brauchen alle unsere Krankenhäuser.“ An die Kreisräte appelliert er, es gehe nicht darum, sich die „Rosinen rauszupicken“ und „wir haben die Pflicht, für alle unsere Bürger Betten in den Kliniken zur Verfügung zu stellen“.

Thomas Gampe ergänzt, dass der Kreis daran arbeite, Nachfolger aus den eigenen Reihen zu entwickeln. Personell geht es laut Kreisverwaltung um René Kießling, der bislang Prokurist in der Mglg ist, und um Steffen Thiele, wie Thomas Gampe berichtet. Thiele soll ab 1. Juni Alleingeschäftsführer der Krankenhäuser des Kreises werden. „Wir wollen die Zeit nutzen, um beide zu entwickeln und das ist auch Aufgabe von Herrn Horn“, so der Beigeordnete.

Der Kreistag ist bei einer Enthaltung dafür, Frank Horn von Jomec für die Geschäftsführung der Mglg zu ernennen.

In Weißwasser ist das Krankenhaus tatsächlich in jüngster Zeit mehrfach in die Schlagzeilen geraten. Zunächst ist die Station für Kinder- und Jugendmedizin geschlossen worden. Laut Mglg deshalb, weil die Auslastung zu gering sei. [Einige Tage später ist eine Ärztin so schwer erkrankt, dass vorerst keine Entbindungen mehr im Kreißaal stattfinden können.](#) Im vergangenen Jahr sind darüber hinaus mehrere Stellen im Kreiskrankenhaus unbesetzt geblieben, weshalb die Klinik viele Ausschreibungen vorgenommen hat.

## Was steckt hinter der Abkürzung Mglg?

**Die Managementgesellschaft Gesundheitszentrum Görlitz (Mglg)** ist verantwortlich für die Koordinierung und Durchsetzung der medizinischen Entwicklungskonzeption des Kreises. Ferner sollen weitere Geschäftsfelder im Rahmen des Gesundheitszentrum entwickelt werden.

**Die Gesellschaft** hat 2019 durchschnittlich 105 Angestellte (Geschäftsführung nicht eingerechnet). **Zur Mglg** gehören das Klinikum Oberlausitzer Bergland, die Krankenhausgesellschaft Löbau-Zittau sowie das Kreiskrankenhaus Weißwasser.

Startseite



Ressorts



Seiten



AA ▾



FAQ

**Fragen  
zum neuen  
ePaper?**

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

[FAQ](#)

[Google Play Store](#)

[App Store](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

**Lausitzer Rundschau - Newsletter**

Verlässliche und aktuelle Informationen für die Lausitz - einmal täglich montags bis freitags

